

Zeitschrift: Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie =
information and telecommunication technology

Herausgeber: Swisscom

Band: 77 (1999)

Heft: 12

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

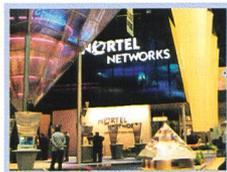
Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EDITORIAL

HANNES GYSLING
Kommunikation weltumspannend ins nächste Jahrtausend

FACHBEITRÄGE



KURT VENNER, BERN
Meeting der Telekom-Giganten 4

Internethandys und hohe Datenraten über Hightechnetze waren die zentralen Themen der Telecom '99 in Genf. 200 000 Besucher und über 3000 Medienvertreter besuchten die bisher grösste Telecom-Messe. 1100 Aussteller belegten die Hallen der Palexpo.



RÜDIGER SELLIN, BERN
Impressionen aus Genf 10

Nur alle vier Jahre öffnet das Palexpo-Ausstellungsgelände neben dem Genfer Flughafen seine Tore für die Telecom-Messe. Dieses Jahr war es vom 10. bis 17. Oktober wieder einmal so weit. Im Gegensatz zur sehr viel grösseren CeBit in Hannover geht es in Genf mehr um «Makrotrends» als um die möglichst zahlreiche Präsentation von Geräte Neuheiten.



ERIC DEMIERRE, FRÉDÉRIC PYTHOUD, MARKUS WYSS, BERN
Der Anfang einer Erfolgsgeschichte? 14

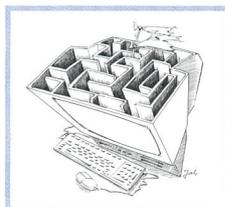
Das Home Network, 15 Jahre lang ein Traum, wird Wirklichkeit. Der Ruf nach grösserer Bandbreite vor allem im Anschlussnetz (beispielsweise Internet), die Digitalisierung der Verteildienste und der Durchbruch von Standards wie MPEG machen es möglich. Allerdings ist der Ansatz heute ein anderer, denn in den 80er-Jahren hatte man vor allem die Home Automation als Ergänzung oder Alternative zur Home Robotic im Visier.

RAJKO POROBIC, BERN AND MARIO LUONI, LAUSANNE

ATM Passive Optical Network Access Facilities 20

The BONAPARTE project has demonstrated that ATM PON systems are a viable way to provide access to broadband communications. This has been achieved by realising an ATM PON Access Network (AN) suitable for deployment in real communication environments, by developing user friendly multimedia applications and by carrying out telemedicine and teleteaching trials involving real users. A key result of BONAPARTE is the enhancement of the ATM PON prototype system, so that the new system is suitable for deployment in a realistic environment.

FACHBEITRÄGE



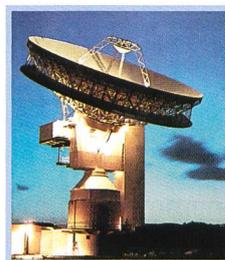
RÜDIGER SELLIN, BERN
Computer sind doof oder: Mein steter Kampf mit Bedienungsanleitungen 30

Bereits 1981 bewegte uns die Berliner Rockgruppe Spliff mit dem Titel «Computer sind doof». Wer damals noch über diesen Titel lächelte, dem ist mittlerweile angesichts der täglichen Realität das Lachen wohl endgültig vergangen.



MARTINA HUBACHER ET HANS-PETER HÜBSCHER, BERNE
Le «leadership», clé du succès pour un changement de culture? 34

Evolution et changement sont omniprésents. Partout, il n'est question que d'orientation client, de flexibilité, de valeur actionnariale, de globalisation. Mais qu'est-ce qui change vraiment dans l'entreprise et comment le service de développement du personnel accompagne-t-il les collaborateurs dans cette démarche?



JEAN-CLAUDE LAVANCHY UND ALBERTO MEYER, BERN
Space: Kommunikation im Weltraum 38

Das Museum für Kommunikation in Bern zeigt seit dem 22. Oktober 1999 bis zum 23. April 2000 (Dienstag bis Sonntag, 10–17 Uhr) in der Ausstellung «Space», wie die Telekommunikation sich in den vergangenen Jahren entwickelt hat und wie die revolutionären Schritte auf dem Weg dahin die Kommunikation des Menschen grundlegend verändert haben. Zum ersten Mal wird dem Publikum Gelegenheit geboten, mehr über die Anwendungen einer hoch entwickelten Technologie zu erfahren.

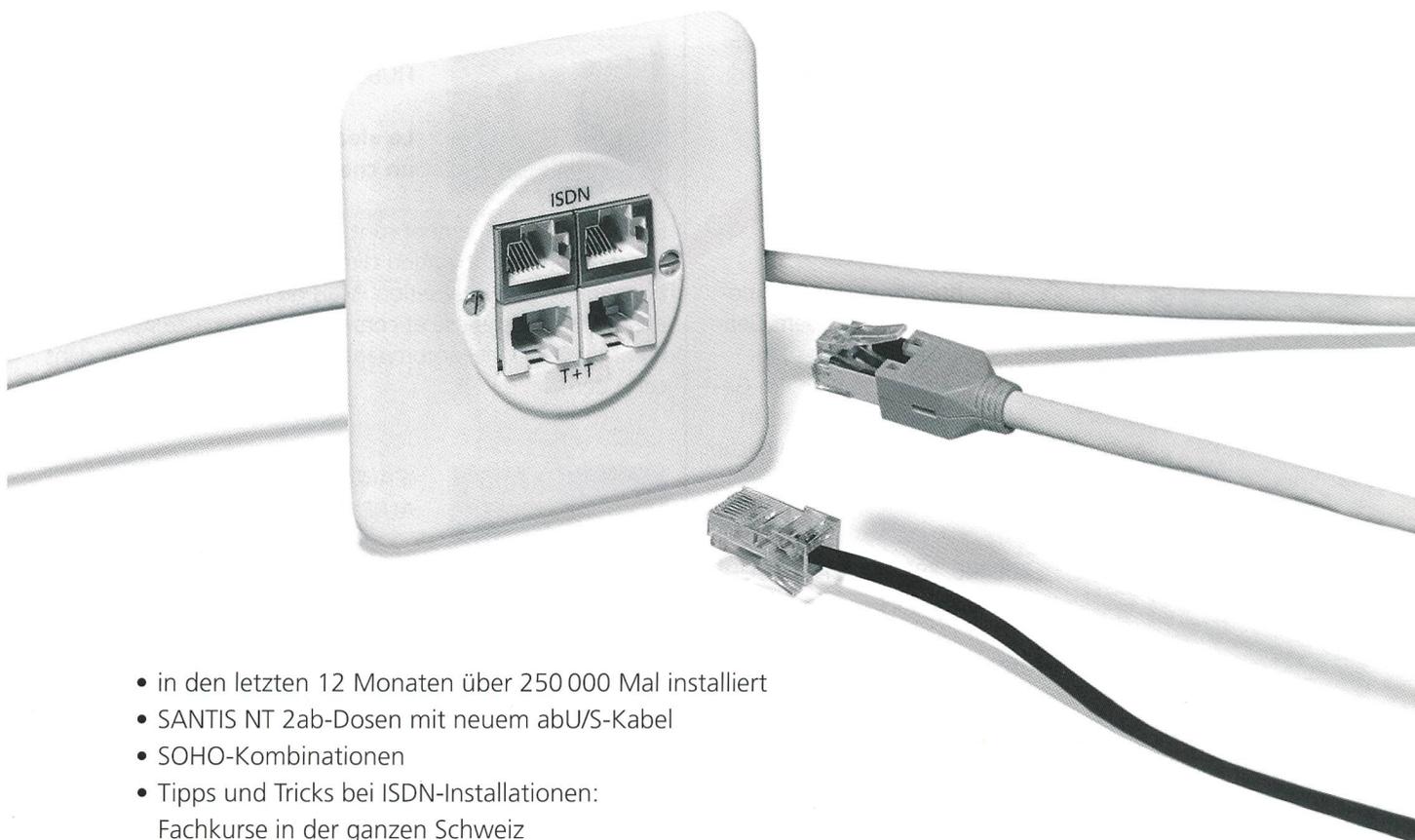
RUBRIKEN

| | |
|-------------------------|---------------------------|
| Forschung + Entwicklung | 8/9/18/29/33/36/40 |
| Firmen + Produkte | 46–48 |
| Buchbesprechung | 42/43 |
| News | 44 |
| Impressum | 48 |

Titelbild: H. R. Bramaz / Peter Schuppisser

Der Hit der Liberalisierung: die Telecom-Dose ITplus®

für ISDN, ISDN-Light, Telefonie und xDSL



- in den letzten 12 Monaten über 250 000 Mal installiert
- SANTIS NT 2ab-Dosen mit neuem abU/S-Kabel
- SOHO-Kombinationen
- Tipps und Tricks bei ISDN-Installationen:
Fachkurse in der ganzen Schweiz
- Montage und Verkauf nur durch den Installateur
- ab Lager beim VES-Grossisten in Standard und Edizio
- übersichtlicher Bestellkatalog

Die beste Verbindung
in der Telematik



**Kontakt
Systeme AG**
Cabling

Jägersteg 2
CH-5703 Seon
Switzerland
Telefon 062 769 79 00
Telefax 062 769 79 80
E-Mail info@cosy.ch